

# Gemeinsam im Nest schaukeln

KITA Lustenberger-Stiftung finanziert Spielgerät für behinderte und nicht behinderte Kinder / Stadt erledigt die Montage

**HOCHHEIM** (red). Sieben Kinder auf einmal stürmen mit Freudengeschrei die neue Nestschaukel, die in der Kindertagesstätte Pusteblume in Hochheim mit einer kleinen Feier eingeweiht wurde. Die Kita ist ein integrativer städtischer Kindergarten, in dem zurzeit drei Kinder mit Behinderungen betreut werden. Da es an geeignetem behindertengerechten Spiel- und Bewegungsmaterial fehlte, wandte sich der Elternbeirat unter Vorsitz von Marika Braun an die Petra-Lustenberger-Stiftung und bat darum, sie in dieser Sache zu unterstützen. Die Stiftung, die unter dem Motto „Hilfe für Kinder in Not“ Projekte im Ausland und auch an ihrem Heimatstandort Hochheim unterstützt, sagte die Finanzierung einer behindertengerechten Nestschaukel im Wert von 2500 Euro und zusätzlich entsprechendes Spielmaterial im Wert von 500 Euro zu. Die Stadt Hochheim als Eigentümerin der Kindertagesstätte finanzierte über zusätzliche



Bis zu sieben Kinder können sich gemeinsam in der Nestschaukel bewegen, die der Kita Blume Pusteblume spendiert wurde.

Foto: privat

Spenden die Montage des Spielgerätes. Da steht sie nun im Sonnenlicht, die massive Konstruktion, belagert von begeisterten Kindern. Die Schaukel bietet Platz für bis zu sieben Kinder gleichzeitig. Auf diese Weise sei sie im besten Sinne eine integrative Maßnahme für Kinder mit und ohne Behinderungen, so die Kita-Leiterin Bender. Besonders die beiden schwerstbehinderten Kinder könnten in dieser Schaukel gemeinsam mit anderen Kindern in den Genuss von sanfter und gemeinsamer Bewegung gelangen. Auch das gestiftete Spielzeug in schönem Holzdesign motivierte die Kinder spontan zum Ausprobieren.

Braun bedankte sich stellvertretend für den Elternbeirat bei der Stiftung und bei der Stadt für die Unterstützung mit zwei wunderschönen Rosenstöcken, die Beate Gunst, stellvertretend für Petra Lustenberger, und Bürgermeisterin Angelika Munck, beide gerührt über diese Dankesgeste, überreicht bekamen.